Woher stammt der Name Altmann?

Autor(en): **Kobler, Bernhard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **St. Galler Schreibmappe**

Band (Jahr): **26 (1923)**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-948005

Nutzungsbedingungen

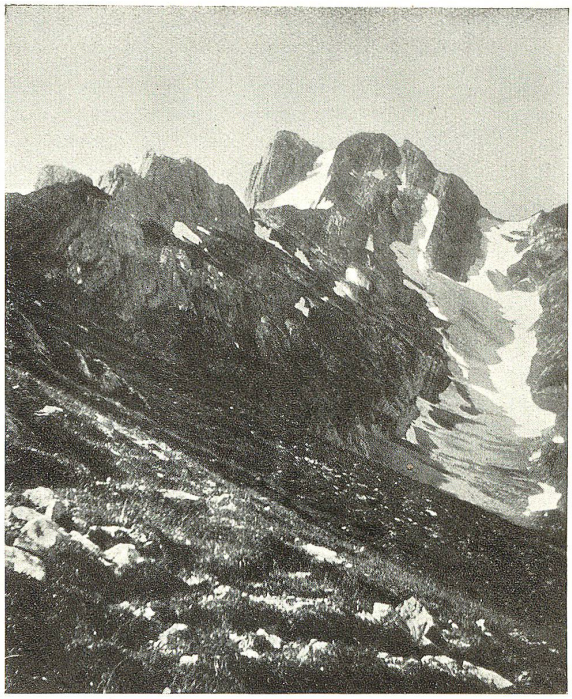
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der alte Mann H. Hetzer

Woher stammt der Name Altmann?

In der Appenzeller-Chronik von Gabriel Walser 1740 steht geschrieben: „Der hohe Meßmer oder nach anderer Benennung der hohe Säntis ist fünfzehn Schuhe höher, als der alte Mann. Der alte Mann ist ein hoher, unersteigbarer Steinfelsen."

Das „Schweizerdeutsche Idiotikon" gibt an: „Mann". Name von Bergen wie „Frau". Der alte Mann, Berggipfel am Säntis. (Die „Mannen": Gruppe von Felskuppen, riesigen Steinmännern ähnlich wie bei Elm.) — Riedisauer schreibt in seinem Ortsnamenverzeichnis der Kantone St. Gallen und Appenzell: „Der alte Mann hat seinen Namen wahrscheinlich daher, weil er das ganze Jahr mit Schnee bedeckt ist." — Studer, in den Schweizer Ortsnamen, leitet den Namen Altmann von altus mons, das heißt hoher Berg, ab.

Alle diese Erklärungen sind unbefriedigend. Mehr Licht dürfte unser Bergbild mit folgendem Geschichtlein bringen: Im Hochsommer photographierte ein St. gallischer Bergfreund oberhalb der Meglisalp den Altmann. Als er die Platte zu Hause entwickelte, gewahrte er zu seinem Erstaunen, daß darauf ein schöner dunkler Männerkopf zum Vorschein kam, für den er keine Erklärung finden konnte. Unser Bergfreund stieg deshalb nochmals in den Alpstein, um den Sennen sein Lichtbild mit dem sonderbaren Männerkopf zu zeigen. Sie erklärten ihm, der schöne Mannenkopf im Bilde sei ihnen wohlbekannt, das sei eben der alte Mann, ein eigenartiger Schatten, der sich nur einige Male im Jahr bei ganz besonderer Beleuchtung zeige. Bernhard Kobler.

Schweizerische
Unfallversicherungs-
Aktien-Gesellschaft
Winterthur

Einzel-Unfall-,
Kinder-Unfall-, Beamten-, Arbeiter-,
Dienstboten-, Reise-Unfallversicherung

Einbruchdiebstahl-Versicherung

Kautions-Versicherung

Haftpflicht-Versicherung
für Industrie, Gewerbe, freie Berufe,
Gemeinden, Schulen und Kirchen,
Private, Hausbesitzer,
Landwirte

C. GUGGENBÜHL
General-Agentur St. Gallen für die
Kantone St. Gallen und
Appenzell

Chemische
Garderoben-Reinigung
Appretur ☆ Dekatur

E. Sprenger-Bernet
Kleider-Färberei

Telephon 632: Verbindung mit der Fabrik
Telephon 3244: Wohnung und Bureau

☆

Filialen:

Kornhausstraße 7 (nächst dem Bahnhof)
Neugasse 48, zum Pilgerhof
St. Leonhardstraße 79
Großackerstraße 1, St. Fiden

Fabrik und Laden: Konkordiastraße 3